

- Emery, René:** Le Poison des lèvres. Roman passionnel. 1905. Paris, A. Méricant. Urteil auf Unbrauchbarmachung. [108.]
- Festschrift** zur Feier des 70. Geburtstages von Joh. Justus Rein, Prof. d. Geographie an der Universität Bonn. 1905. (Bonn, Röhrscheid & Ebbecke. M 2.— ord.) liefert W. Junk in Berlin zu M.—.75 no. bar. [106.]
- Hahn, A., A. Pochhammer u. F. Volbach:** Franz Liszt, s. Leben u. seine Werke. 1898. (Lpzg., H. Seemann Nachf.) jetzt Berlin, Schlesinger'sche Buch- u. Musikhandlung (Rob. Lienau). Ladenpreis aufgehoben. [106.]
- Hartig, Theod.:** Vollständige Naturgeschichte der forstlichen Kultur-Pflanzen Deutschlands. 1840—51. (Brln., Förstner. M 84.— ord.) liefert W. Junk in Berlin zu M 18.75 n. b. [106.]
- Hieronymus, G.:** Botanische Bilderbogen. Teil I (soviel erschienen). Breslau 1883. Folio. 10 Wandtafeln, Blütendiagramme darstellend, im Formate von 75:90 cm. (M 12.— ord.) liefert W. Junk in Berlin zu M 3.75 n. b. [106.]
- Laumont, E.:** Les Prostituées du trône. 1897. Paris, Fort. Urteil auf Unbrauchbarmachung. [106.]
- Leslie-Semana, A.:** Le Journal d'un masseur. Roman Parisien, Paris. (Bibliothèque du fin de siècle.) Urteil auf Unbrauchbarmachung. [108.]
- Lundström, Axel N.:** Pflanzenbiologische Studien. 2 Teile. 1884—87. (Upsala, Lundquist. M 21.— ord.) liefert W. Junk in Berlin zu M 5.25 no. bar. [106.]
- Mailänder, Karl:** Dichter der Gegenwart. 2 Bde. Amsterdam, C. L. G. Veldt. S. 107—114 des II. Bds., enthaltend Gedichte von Richard Dehmel, sind zu vernichten. [108.]
- Merian, H.:** Mozarts Meisteroper. 1900. (Lpzg., H. Seemann Nachf.) jetzt Brln., Schlesinger'sche Buch- u. Musikhdlg. (Rob. Lienau). Ladenpreis aufgehoben. [106.]
- Monti, Jérôme:** Toute la chair. 1903. Paris I, Rue du Pont-de-Lodi. Urteil auf Unbrauchbarmachung. [106.]
- Montifaud, Marc de:** La chaste Suzanne. 1903. Paris, Michel. Urteil auf Unbrauchbarmachung. [106.]
- Neukamp, E.:** Handkommentar zur Zivilprozessordnung. 1899/1900. (Götting., Vandenhoeck & Ruprecht) jetzt Lpzg., C. L. Hirschfeld. [108.]
- Stark, E.:** Elementarbuch der internationalen Hüfssprache Esperanto. 1906. Geb. M 1.70 ord. — Schlüssel. 1907. M.—.60 ord. — Wörterverzeichnis 1907. — M.—.60 ord. Sämtlich (Brln., Gerdes & Hödel, später Berlin, Haus Rhaue) jetzt Brln., Hans Th. Hoffmann. [105.]
- Symphonien und symphonische Dichtungen,** Die beliebtesten, des Konzertsaaes, hrsg. von E. Humperdinck, G. Erlanger, Glück etc. 1898. [Lpzg., H. Seemann Nachf.) jetzt Brln., Schlesinger'sche Buch- u. Musikhdlg. (Rob. Lienau). Ladenpreis aufgehoben. [106.]
- Téramond, Guy de:** Impériaux voluptés. Roman passionnel. 1905. Paris, A. Méricant. Urteil auf Unbrauchbarmachung. [108.]
- Wulffen, Herbert von:** Im Netz der Spinne. Urteil auf Unbrauchbarmachung. [106.]
- Zippel, Hermann:** Ausländische Handels- und Nährpflanzen. 1885. Braunschw., Friedr. Vieweg & Sohn. (M 8.—; geb. M 10.— ord.) herabgesetzt auf M 4.—, geb. M 5.— ord. [108.]

**Berichtigung.** In der Nr. 27 des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel befindet sich auf Seite 1237 eine Anzeige der Firma J. Unverdorben & Co. in Gr.-Lichterfelde, in welcher behauptet wird, daß das

### Journal für Buchdruckerkunst

aus dem Verlag von Ferdinand Schlotte in Gr.-Lichterfelde in denjenigen von J. Unverdorben & Co. übergegangen ist. Das ist **unwahr.** Wahr ist, daß wegen des Befuges am Verlag des Journals für Buchdruckerkunst zwischen mir und der Firma J. Unverdorben & Co. ein Prozeß beim Reichsgericht schwebt, und die letztgenannte Firma daher kein Recht hat, sich als Besitzerin des genannten Verlages zu bezeichnen.

Groß-Lichterfelde. **Otto Schlotke.**

### Verlags-Übernahme.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, dass aus dem Selbstverlage des Verfassers in Berlin das Buch:

„Johannes der Täufer ist der verheissene Prophet Elias“, von Prediger **N. Rudnitzky.** Königsberg 1904, Selbstverlag des Verfassers

mit allen Rechten und Vorräten durch Kauf in meinen Besitz übergegangen ist.\*)

Hochachtungsvoll

Berlin, den 15. Mai 1907.

**Emil Richter.**

\*) Wird bestätigt: *Naphtali Rudnitzky.*

### Rudolph Becker, Leipzig.

Meiner seit 1874 bestehenden Firma habe ich eine Buchhandlung für das gesamte graphische Gewerbe angegliedert. Ich bitte um gefällige Übersendung von Prospekten, Plakaten, Probenummern, Verlagskatalogen etc. Meinen Bedarf wähle ich selbst und beziehe nur bar.

**Rudolph Becker,**

Leipzig, Stephanstr. 8 und Hospitalstr. 5, Naturprodukte und Fabrikzeugnisse für die graphische Industrie.

Telephone: Nr. 12 und 183.

Telegrammadresse: Graphica Leipzig.

Hierdurch zeige ich an, dass ich von heute ab die Kommission und Auslieferung für den Buchhandel der stenographischen Zeitschrift

### „Der Schriftwart“

Geschäftsstelle in Darmstadt, übernommen habe.

Leipzig, den 10. Mai 1907.

**J. H. Robolsky.**

Hierdurch zeigen wir an, dass Herr L. Staackmann, hier, nach Übereinkunft mit uns die Vertretung unserer Firma niedergelegt hat und wir mit der Bestellanstalt direkt in Verbindung getreten sind. Alle Zusendungen, als Barpakete, Remittendepakete etc., sind direkt an unsere Firma zu senden.

**Webels Verlag Dr. Abel & Born.**

Leipzig, im Mai 1907.

Brühl 13.

Meine hier selbst seit dem 1. Oktober 1906 bestehende

### Buch- und Papierhandlung

bringe ich mit dem Buchhandel in direkte Verbindung und habe der Firma Otto Maier, G. m. b. H. in Leipzig meine Kommission übertragen.

Berlin W. 30, Eisenacherstr. 26/27.

**Erwin Vogelgesang.**

### Verkaufsanträge.

In Berlin ist eine gut eingerichtete mittlere

## Buchdruckerei,

die sich guter Kundschaft erfreut und nach reichlicher Abschreibung noch mit 106 000 M. zu Buch steht, für

die Hälfte dieses Buchpreises

wegen Alters des Besitzers sofort **zu verkaufen.** Die Zahlungsbedingungen können äusserst günstig gestellt werden. Wegen der vorhandenen grossen Maschinen und reichen Schriftmaterials, sowie eigener Buchbinderei sehr geeignet zur Verlagsdruckerei und deshalb besonders günstige Akquisition für eine Verlagsbuchhandlung. Näheres unter 1881 d. d. Geschäftsst. des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine große Buchdruckerei mit großem Verlag weitverbreiteter Unterhaltungsschriften — bedeutende Wochenauflagen — und einem Reingewinn von 50—60 000 M. jährl. Kaufpreis 350 000 M., große reelle Werte an Maschinen etc. Bei gegenseitiger Konvenienz auch Teilhaberschaft mit 150 000 M. nicht ausgeschlossen.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

In herrlich gelegener Weltbadeorte solides Sortiment, sichere Existenz, für ca. 38 000 M. zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt kostenlos  
Breslau X, Trebnigerstr. 11.  
**Carl Schulz.**

### Seltene Gelegenheit!

### Technische Fachzeitschrift

der Textilbranche, dritter Jahrgang, wöchentlich erscheinend, **Verbandsorgan** (fester Kontrakt), in der Entwicklung begriffen, ist aussergewöhnlicher Umstände halber zu verkaufen. Kenntnis der Textilbranche nicht erforderlich. Letztjähriger Reingewinn über 6600 M. Verkaufspreis 35 000 M. gegen Barzahlung. Angebote unter 1927 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.